

Bitte vormerken: 1. Niedersächsischer Wärmepumpentag am 22.02.2022 in Hannover

Gemäß Bundes-Klimaschutzgesetz sind in Deutschland bis zum Jahr 2045 die Treibhausgasemissionen so weit zu mindern, dass Netto-Treibhausgasneutralität erreicht wird. Zur Erreichung der Gesetzesvorgabe werden neben Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft explizit **Gebäude** adressiert. Nach der Treibhausgasbilanz der Bundesregierung wurde das Ziel für den Gebäudesektor bislang verfehlt.

Das Ziel ist aber gesetzt und eindeutig - die möglichen Wege dorthin mit den hierfür notwendigen Innovationen und Maßnahmen sowie die Reihenfolge der Umsetzung sind es nicht. Die notwendigen Anpassungen im Gebäudebestand, der Einsatz innovativer Technologien und Materialien, der Umbau ganzer Infrastruktursysteme usw. sind drängende Herausforderungen, denen wir uns umgehend stellen müssen. Diese erfordern das unverzügliche Handeln diverser Akteure: Wohnungsgenossenschaften, Vermieter und Mieter, Planer, Handwerker, Hersteller bis hin zu den politischen Entscheidern in Kommunen und Gemeinden.

Ein Schlüssel für die klimaneutrale Lösung zur klimaneutralen Gebäudebeheizung und Warmwasserbereitstellung ist der deutlich ambitioniertere Einsatz von Wärmepumpen. Diesem Ziel hat sich die Wärmepumpen-Initiative Niedersachsen (WIN) verschrieben, die u.a. den Austausch und die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure verbessern möchte (<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/themen/waerme/waermepumpe/waermepumpe-netzwerk.php>).

Unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Umwelt- und Energieministers Olaf Lies soll daher am 22.02.2022 in Hannover der erste „**Niedersächsische Wärmepumpentag**“ durch die WIN durchgeführt werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor!

Nach einem landespolitischen Impuls durch Minister Lies wird es Impulsvorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion mit Vertreter*Innen der unterschiedlichen Interessensgruppen aus Herstellern, dem Handwerk, den Verbrauchern, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und der Energieversorger geben.

Nach der Mittagspause mit Poster-Ausstellung startet das Nachmittagsprogramm mit Fachvorträgen zu bereits ausgeführten Projekten:

- Kalte Nahwärmenetze mit Wärmepumpen als Zukunftsoption für die Quartiersentwicklung
- Erfahrungen bei Sanierung und Betrieb von Wärmepumpen im Wohnungsbau
- Erfahrung und Pläne für Aus- und Weiterbildung einmal aus Sicht des Handwerks sowie zum anderen aus Sicht der Hersteller als auch
- Forschungsfragen zur Kopplung von Strom und Wärme als Herausforderung an die Stromnetze.

Bei einer Tasse Kaffee mit der Möglichkeit zur abschließenden Diskussion mit den Referent*Innen klingt der 1. Niedersächsische Wärmepumpentag aus. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns! Weitere Informationen folgen.